



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10 / 2004

01. Oktober 2004

26. Jahrgang

Besuchermagnet – Kirchweih 2004!

Die Kirchweih 2004 liegt nun ein paar Wochen hinter uns. Rückblickend ist festzustellen, die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt! Es war wieder eine wunderschöne Kirchweih. Ein toller Erfolg!

Schon am Freitag beim Bieranstich war eine ausgelassene Stimmung im Festzelt und zwischen den Kirchweihständen festzustellen. Am Samstag stellten uns die Kärwaburschen und -madli, begleitet von zünftigen Kärwaliedern und den Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehren, unter den Augen einer großen Besucherschar einen schön geschmückten Baum in einstündiger „Schwerstarbeit“ auf. Für unsere Gäste aus Aix sur Vienne und Swieciechowa ein beeindruckendes Ereignis.

Bei doch noch schönem Wetter und einem großen Besucherandrang, sahen wir dieses Jahr wieder einen herrlichen Festzug. Ich denke, der gewählte Weg - dieses Jahr auch durch die Ansbacher Straße und die Bahnhofstraße - freute nicht nur die vielen Bewohner vom „Betreuten Wohnen“, die die Straße säumten, sondern machte auch auf die Festzugteilnehmer Eindruck. Mit großem Applaus wurde der Auftritt der Cheerleadergruppe aus Swieciechowa nach dem Festzug im Festzelt bedacht. Sicherlich nicht nur für die vielen Kirchweihburschen ein Augenschmaus.

Es ist nun schon Tradition, dass die Kinder unserer Kindergärten zum Frühschoppen am Kärwamontag von den Kärwaburschen eingeladen werden. Der Einmarsch der Kleinen ins voll besetzte Bierzelt mit Musik und Klatschen und die von den Kindern zum Dank vorgebrachten Kirchweihlieder, dies ist schon ein bewegendes Erlebnis. Die vorangegangenen kostenlosen Karussellfahrten und die im Zelt wartenden Bratwürste und das Limo ließen nicht nur die Kinderaugen freudig erstrahlen.

Nicht nur beim Umzug, auch an allen anderen Kirchweih Tagen, waren so viel Besucher in Großhabersdorf festzustellen, wie selten zuvor. So sorgte das Hochfeuerwerk am Montag nochmals für einen großen Besucheransturm zum Kirchweihabschluss. Ob Schausteller, Standbetreiber, Gastwirte oder aber die Kärwaburschen und Kärwamadli – alle dürften vom diesjährigen Andrang der Besucher profitiert haben. Auch die Geschäfte dürften zu ihrem Recht gekommen sein.

Zum Gelingen der Kirchweih haben wieder so viele Personen beigetragen, dass es unmöglich ist, sie alle namentlich zu benennen. Für die hervorragende Organisation im Vorfeld, während und nach der Kirchweih möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, insbesondere bei Herrn **Ingo Blödel** und besonders bei den Kärwamadli und den Kärwaburschen mit **Uwe Glaser** recht, recht herzlich bedanken. Es kann sicherlich nicht allen recht getan werden. Verbesserungen werden von Jahr zu Jahr angestrebt, für konstruktive Kritik sind die „Planer“ deshalb stets dankbar.

Für das entgegengebrachte Verständnis und auch für die aufgebrachte Geduld, bei so mancher Einschränkung während der Festtage, möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere bei den Anwohnern entlang der Kirchweih auf das Herzlichste bedanken.

Dass die Kärwa mit nur wenigen Störungen verlief, auch daran lässt sich erkennen - es war wieder einmal eine sehr schöne und harmonische Kärwa!

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2004

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2004 finden an folgenden Terminen statt:

Ort	Versammlungslokal	Datum
Vincenzenbronn	Bürgerhaus	02. November 20.00 Uhr
Fernabrünst	Gasthaus „Zur Linde“ - Saal (Hofmann)	04. November 20.00 Uhr
Schwaighausen	Feuerwehrhaus	09. November 20.00 Uhr
Unterschlaubach	Gasthaus „Zum Wiesengrund“ - Saal (Däumler)	10. November 20.00 Uhr
Oberreichenbach	Gasthaus Breidenstein - Saal	24. November 20.00 Uhr
Großhabersdorf	Gasthaus „Rotes Roß“ - Saal (Lang)	25. November 19.30 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Nachruf auf Herrn Georg Adler

Völlig überraschend haben wir die Nachricht vom plötzlichen Tod am 27. August 2004 von **Georg Adler**, Oberreichenbach vernommen. Trauer umgibt uns und wir nehmen Anteil an dem Schmerz und der Trauer seiner Familie.

Der geprüfte Waldfacharbeiter **Georg Adler** hat 15 Jahre im Bauhof der Gemeinde Großhabersdorf als Kraftfahrer gearbeitet. Hierfür darf ich im Namen der gesamten Gemeinde herzlich danken. Er ist im Jahre 1971 in den Dienst der Gemeinde eingetreten. Aus gesundheitlichen Gründen musste er im August 1986 wegen Berufsunfähigkeit ausscheiden.

Nun hat sich die Gemeinde Großhabersdorf und im Besonderen die Ortschaft Oberreichenbach von **Georg Adler** verabschiedet. Möge er in Frieden ruhen. Er hat seiner Gemeinde gedient. Wir dürfen dem Verstorbenen danken und wir werden ihm ein stetes Gedenken bewahren.

Gemeinde Großhabersdorf
Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister



Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 09.09.2004

Flurbereinigungsverfahren Wendsdorf

Der Gemeinderat wird informiert, dass sich im Rahmen der Bürgerversammlung die Mehrheit der Bürger aus Wendsdorf und bei einer Abstimmung der praktizierenden Landwirte sich eine große Mehrheit für eine Flurbereinigung ausgesprochen haben.

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde bei der Direktion für Ländliche Entwicklung einen Antrag auf Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens für den Ortsteil Wendsdorf beantragt.

Ergebnis der Verkehrsmessung in der Ansbacher Straße

Das Ergebnis der Verkehrsmessung in der Ansbacher Straße wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Es hat sich herausgestellt, dass die mittlerweile angebrachte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h keine Auswirkung auf das Fahrverhalten hat. Vor dem Anwesen „Hoy“ ist im Bereich der Parkplätze ein Pflanzkübel aufzustellen..

Schultreppe – Auftragsvergabe Beleuchtung

Der Auftrag zur Lieferung von fünf Straßenleuchten wird an die Fa. N-Ergie AG, Nürnberg, zu einem Angebotspreis von 7.225,00 € zuzügl. MwSt erteilt. Die Leuchten sollen einerseits im Bereich der Schultreppe aufgestellt werden und andererseits den neuen Weg zwischen der Bachstraße und der Rothenburger Straße beleuchten.

Kalkulation der Wasser- und Kanalverbrauchsgebühren

Aufgrund der vorliegenden Kostenkalkulation beschließt der Gemeinderat, die Verbrauchsgebühren für Wasser ab 01.01.2005 auf 1,80 €/m³ zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer zu erhöhen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat, die Verbrauchsgebühren Kanal ab 01.01.2005 auf 1,79 €/m³ festzusetzen.

Weihnachtsmarkt 2004 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **04. und 05. Dezember 2004** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 15. Oktober 2004

im Rathaus, Zimmer 1, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muß auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. November 2004.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. Oktober 2004.**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **14. Oktober 2004**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 werden im Monat Oktober zugestellt. Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass alle Daten, wie Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01. Januar 2005 maßgebend.

Falls Sie keine Lohnsteuerkarte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Benötigen Sie im Kalenderjahr 2005 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so geben Sie die Karte bitte bei der Gemeinde wieder zurück.

Wir bitten Sie, ihre Briefkästen leserlich und vollständig zu beschriften. Unsere Austräger werden keine Lohnsteuerkarten in unbeschriftete Briefkästen und keinesfalls in Zeitungsrollen einwerfen. Unzustellbare Lohnsteuerkarten müssen ansonsten von dem Betreffenden im Einwohnermeldeamt, Rathaus Großhabersdorf, Zimmer-Nr. 4, selbst abgeholt werden.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2005

Seit Jahren fertigen wir für die Gemeinde Großhabersdorf einen Veranstaltungskalender an, der jeweils am Jahresende erscheint. Wir benötigen dazu die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden.

Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2005 Veranstaltungen vorbereiten, uns diese Termine bekanntzugeben, damit sie in den Veranstaltungskalender 2005 aufgenommen werden können.

Abgabetermin: 29. November 2004

Später eingereichte Termine können in den Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur;
Verfahren Vincenzenbronn, Gemeinde Großhabersdorf,
Landkreis Fürth;

Bekanntmachung

Die Teilnehmergeinschaft Vincenzenbronn, Gemeinde Großhabersdorf, Landkreis Fürth, beabsichtigt, in ihrem Verfahrensgebiet im Rahmen der ländlichen Entwicklung in Dorf und Flur folgende wasserwirtschaftliche Maßnahmen durchzuführen:

Weiheranlagen:

Umbau der Weiher 1 und 2 zu Rückhaltungen durch:

1. Bei Weiher 1

- Absenkung des Wasserspiegels im Dauerbetrieb um ca. 0,40 m durch Umstecken der Staubretter im Mönch;
- Schlammräumung;
- Ausbildung einer Hochwasserüberlaufmulde beim östlich angrenzenden Weg (Damm);
- Erhöhung des Weiherdammes im Bereich der Einmündung des Weges in den Quellenweg.

2. Bei Weiher 2

- Absenkung des Wasserspiegels im Dauerbetrieb um ca. 0,50 m durch Umstecken der Staubretter im Mönch;
- Schlammräumung;
- Befestigung der HW-Überlaufmulde zum Weiher 3.

Sonstige wasserbauliche Anlagen:

Quellenweg:

- Im Bereich der angrenzenden Flurstücke 627/3 und 629: Ersatz der vorhandenen Sinkkästen im Wannenbereich des Tiefpunktes durch Entwässerungsrinnen DN 150 entlang des Bordrinnensteins;
- Länge jeweils ca. 3,50 m;
- Anschluss an vorhandenen Mischwasserkanal.

Für die Maßnahmen bedarf es der Plangenehmigung nach § 41 FlurbG.

Pläne mit Beilagen, aus denen sich Art und Umfang der Maßnahme ergeben, werden vom 04.10.2004 mit 18.10.2004 im Rathaus in Großhabersdorf während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

Einwendungen gegen die Maßnahmen sind innerhalb der genannten Auslegungsfrist schriftlich bei der Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach (Postadresse: Postfach 619, 91511 Ansbach; Hausadresse: Philipp-Zorn-Str. 37, 91522 Ansbach), zu erheben. Versäumt ein Beteiligter diese Frist, so kann die Einwendung bei der Entscheidung unberücksichtigt bleiben (Art. 73 Abs. 5 S. 2 BayVwVfG).

Direktion für Ländliche Entwicklung

Programm - Kinderkulturherbst

Wir schnitzen und bemalen einen großen Totempfahl aus einem alten Baum und stellen ihn auf

Forstwirtschaftsmeister Marc Günster (Forstamt Erlangen) wird den Pappelstamm grob mit der Motorsäge bzw. der Axt vorschnitzen.

Am Samstag, dem 02.10.04, werden die Jugendlichen den vorgeschnitzten Stamm mit Stemmeisen fein schnitzen.

Am Samstag, dem 09.10.04, werden die Kinder den fein geschnitzten Stamm bunt bemalen.

Beim Abschlussfest, am 16.10.04 wird der Stamm dann aufgerichtet und in einen großen Betonfuß gestellt. Dazu sind neben allen Akteuren auch die Eltern und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Samstag, 02. Oktober 2004 (12 - 16 Jahre)
Samstag, 09. Oktober 2004 (8 - 12 Jahre)
Samstag, 16. Oktober 2004 (Aufstellen des Totempfahles)

jeweils ab 9.00 Uhr

Wendsdorf, Treffpunkt am Gasthaus Oheimer

Alter: schnitzen (02.10.) 12-16 Jahre
bemalen (09.10.) 8 - 12 Jahre
aufstellen (16.10.) keine Altersbeschränkung

Teilnehmerzahl: beim Schnitzen und Bemalen jeweils max. 15 Teilnehmer
beim Aufstellen, keine Begrenzung der Teilnehmerzahl

Unkostenbeitrag: beim Schnitzen und Bemalen jeweils 3,- € pro Person
beim Aufstellen, kein Unkostenbeitrag (Spende erwünscht)

Anmeldung: bis spätestens 17.09.2004, bei der Forstdienststelle Langenzenn,
Tel.: 09101 / 82 83 (auch auf Anrufbeantworter möglich)

Veranstalter: Runder Tisch „Umweltbildung“, gemeinsam mit dem Forstamt Erlangen

Wir gestalten eine Tastwand

Ein Angebot zur spielerischen Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit. Am wirksamsten sind sensorische Erfahrungen, wenn Kinder selbst aktiv werden können. Je intensiver die Umwelt vom Kind mit allen Sinnen entdeckt werden kann, desto besser kann es über sie verfügen.

Tastspiele erweitern den Erfahrungshorizont, ohne dass die Kinder gezielt angeleitet werden müssen.

04. Oktober 2004 - 22. Oktober 2004
im Rahmen des täglichen Kindergartenbetriebs
Kindergarten Blumenwiese

Interne Veranstaltung

Veranstalter: Kindergarten Blumenwiese

Action-Painting

Action-Painting ist malen als Erlebnis und zeichnet sich durch Dynamik und Bewegung beim Malen aus. Wir gestalten eine Scheunenwand in unserem Garten.

In Form einer Kinderkonferenz wird ein Thema gefunden und gemeinsam mit großen Pinseln, Bürsten, Luft-ballons, Farbe, etc. verwirklicht.

***Dienstag, 05. Oktober 2004
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kindergarten Tulipan***

Alter: 4 - 5 Jahre
Teilnehmerzahl: 6 Kinder (nur für Tulipankinder)
Unkostenbeitrag: 2,- €
Anmeldung: bis 04.10.2004, Kindergarten Tulipan, Tel.: 09105 / 342
Mitzubringen sind: großer Pinsel, Bürsten, etc.

Veranstalter: Kindergarten Tulipan

Kinderbackstube mit Flechtgebäcken

Wir formen Brezeln, Zöpfe und anderes Kleingebäck in der Backstube.
Anschließend verzieren wir das ganze noch mit verschiedenen Zutaten.

***Mittwoch, 06. Oktober 2004
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Bäckerei Miethsam, Bachstr. 11***

Alter: 5 - 10 Jahre
Teilnehmerzahl: max. 18 Kinder
Unkostenbeitrag: keiner
Anmeldung: bis 04.10.2004, bei Bäckerei Miethsam, Tel.: 09105 / 387

Veranstalter: Bäckerei Miethsam

Bau einer Trommel

Die Welt ist voll von Tönen, Klängen und Geräuschen, die uns erzählen, was rundherum passiert. Die akustische Wahrnehmung dient der Entwicklung der Sprache und der Orientierung in der Klangwelt um uns herum.

***Montag, 11. Oktober 2004
14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Kindergarten Blumenwiese***

Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmerzahl: 12
Unkostenbeitrag: 2,50 €
Anmeldung: bis 30.09.2004, bei Kindergarten Blumenwiese, Tel.: 18 58

Veranstalter: Kindergarten Blumenwiese

Wir basteln Musikinstrumente

***Montag, 11.10.2004
Montag, 18.10.2004
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude***

Alter: ab 6 Jahren

Unkostenbeitrag: keiner
Anmeldung: Bitte in Briefkasten des JRK im Mehrzweckgebäude einwerfen.

Veranstalter: Jugendrotkreuz Großhabersdorf

Wir bauen eine Körperdusche

Wir bauen uns aus vier Leisten einen Rahmen und bespannen diesen mit Hasendraht. Aus dünner Abdeckfolie und Müllbeuteln werden lange streifen geschnitten und an den Draht geknüpft. Zwischen die Streifen können wir Luftballons, Glöckchen etc. hängen. Die Körperdusche wird an der Decke aufgehängt, die Kinder können darunter stehen oder durchgehen, sich sanft streicheln lassen und verschiedene Sinneserfahrungen machen.

***Mittwoch, 13. Oktober 2004
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kindergarten Tulipan***

Alter: 5 Jahre
Teilnehmerzahl: 6 Kinder (nur für Tulipankinder)
Unkostenbeitrag: keiner
Anmeldung: bis 08.10.2004, Kindergarten Tulipan, Tel.: 09105 / 342

Veranstalter: Kindergarten Tulipan

Wir basteln ein Kaleidoskop

Aus festem Karton und Alufolie entsteht eine Röhre in Dreiecksform. Bevor sie beidseitig mit durchsichtiger Folie verschlossen wird, füllen wir bunte Papierschnipsel hinein. Wenn Du Dein Kaleidoskop leicht schüttelst, ordnen sich die Papierschnipsel zu immer neuen, schönen Mustern.

***Mittwoch, 20. Oktober 2004
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Kindergarten Tulipan***

Alter: 5 Jahre
Teilnehmerzahl: 6 Kinder (nur für Tulipankinder)
Unkostenbeitrag: 1,- €
Anmeldung: bis 15.10.2004, Kindergarten Tulipan, Tel.: 09105 / 342

Veranstalter: Kindergarten Tulipan

Warum ist der Kerkermeister so böse?

Eine Aufführung des Puppentheaters Regenbogen.

***Montag, 15. November 2004
um 15.00 Uhr
Rangausaal***

Alter: ab 4 Jahren
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Unkostenbeitrag: 3,- €

Anmeldung: keine

Veranstalter: Jugendpflege Süd

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Birkfeld	1. Bürgermeister	- 16	buergemeister@grosshabersdorf.de
Herr Blödel	Standesamt, Gewerbeamt, Mitteilungsblatt	- 15	ingo_bloedel@grosshabersdorf.de
Frau Buss	Hauptamt	- 17	buss@grosshaberdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grund- und Gewerbesteuer	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Kleemann	Wasserwart	- 19 Handy: 0170/7919352	
Frau Kunze	Kämmerei	- 24	kunze@grosshabersdorf.de
Frau Rohr	Bauamt	- 26	rohr@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Einwohnermeldeamt	- 11	schwarz@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Wießner	Renten- und Sozialamt	- 12	wiessner@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7.⁰⁰ Uhr und 7.³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Retter	0170 / 79 19 354
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Öffnungszeiten der Bücherei – Druckfehlerberichtigung

In der letzten Seite des VHS-Programms für das Wintersemester 2004/2005 wurden die Öffnungszeiten der Bücherei angegeben. Leider hat sich hierbei ein Fehler eingeschlichen.

Die richtigen Öffnungszeiten sind:

Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister